

7. DIE STEINE FALLEN

Hebräer 4,13

13 Kein Geschöpf ist vor Gott verborgen; alles liegt offen und ungeschützt vor den Augen dessen da, dem wir Rechenschaft geben müssen.

8. NUR NOCH JESUS UND DIE FRAU

Johannes 3,17

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.



1. JESUS VERÄNDERT DEN BLICK

Johannes 8,7-9 NGÜ

7 Als sie jedoch darauf bestanden, auf ihre Frage eine Antwort zu bekommen, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: »Wer von euch ohne Sünde ist, der soll den ersten Stein auf sie werfen.«

8 Dann beugte er sich wieder vor und schrieb auf die Erde.

9 Von seinen Worten getroffen, verließ einer nach dem anderen den Platz; die ältesten unter ihnen gingen als Erste. Zuletzt war Jesus allein mit der Frau, die immer noch da stand, wo ihre Ankläger sie hingestellt hatten.

PREDIGTREIHE BARMHERZIGKEIT <i>in den Staub geschrieben</i> 3. WENN DIE STEINE FALLEN JESUS VERÄNDERT DEN BLICK JOHANNES 8,7-9		
1	JESUS VERÄNDERT DEN BLICK Kerngedanke: Vom Versagen des anderen zum eigenen Herzen.	1. SAMUEL 16,7
2	JESUS HEBT DAS GESETZ NICHT AUF Kerngedanke: Das Gesetz ist ein Spiegel, keine Waffe.	RÖMER 3,20
3	„WER OHNE SÜNDE IST ...“ Kerngedanke: Wahrheit ohne Selbstgerechtigkeit.	GALATER 6,1
4	DAS GESETZ STELLT AUCH DEN ANKLÄGER UNTER GOTTES URTEIL Kerngedanke: Wer andere richtet, steht selbst vor Gott.	RÖMER 2,1
5	ALLE BRAUCHEN GNADE Kerngedanke: Niemand steht moralisch über anderen – wir alle brauchen Gottes Gnade.	RÖMER 3,23
6	DER BLICK AUF DAS EIGENE HERZ Kerngedanke: Selbstprüfung vor Fremdbeurteilung.	MATTHÄUS 7,3-5
7	DIE STEINE FALLEN Kerngedanke: Wenn Jesus das Gewissen berührt, verstummt die Anklage.	HEBRÄER 4,13
8	NUR NOCH JESUS UND DIE FRAU Kerngedanke: Gottes Ziel ist Rettung, nicht Verdammnis.	JOHANNES 3,17

2. JESUS HEBT DAS GESETZ NICHT AUF

Römer 3,20

Denn auch durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften steht kein Mensch vor Gott gerecht da. Das Gesetz führt vielmehr dazu, dass man seine Sünde erkennt.

.....

.....

.....

3. „WER OHNE SÜNDE IST ...“

Galater 6,1

Geschwister, wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen. Dabei muss aber jeder von euch auf sich selbst achtgeben, damit er nicht auch in Versuchung gerät.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. DAS GESETZ STELLT AUCH DEN ANKLÄGER UNTER GOTTES URTEIL

Römer 2,1

Deshalb darfst du allerdings nicht meinen, du seist entschuldigt, wenn du das alles verurteilst. Denn wer du auch bist: Indem du über einen anderen zu Gericht sitzt, sprichst du dir selbst das Urteil, weil du genau dasselbe tust wie der, zu dessen Richter du dich machst.

.....

.....

5. ALLE BRAUCHEN GNADE

Römer 3,23

denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck

.....

6. DER BLICK AUF DAS EIGENE HERZ

Matthäus 7,3–5

3 Wie kommt es, dass du den Splitter im Auge deines Bruders siehst, aber den Balken in deinem eigenen Auge nicht bemerkst?

4 Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: ›Halt still! Ich will dir den Splitter aus dem Auge ziehen‹ – und dabei sitzt ein Balken in deinem eigenen Auge?

5 Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge; dann wirst du klar sehen und kannst den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehen.«

.....